

Schönste Straße im Land

Porschestraße nimmt am Wettbewerb teil

Geht der Titel nach Niederbayern? Die Nachbarn der „Anwohnerinitiative Porschestraße“ nehmen am Wettbewerb „Die schönste Straße Deutschlands“ vom Netzwerk Nachbarschaft und Hagebaumarkt teil. Am 29. Juni findet vor Ort die Übergabe des Starterpakets statt.

Unter den ersten Anmeldungen sind Nachbarn aus allen Teilen der Republik. Die Landshuter Anwohnerinitiative „Porschestraße“ renovieren als Wettbewerbsbeitrag den Spielplatz des Viertels. Mit viel Aufwand erneuern die Nachbarn die veralteten Spielmöglichkeiten. Ein Kletterturm kommt hinzu, der Sandkasten wird mit frischem Sand aufgefüllt und alte Spielgeräte erhalten einen neuen fabenfrohen Anstrich.

Als eine der ersten 100 Bewerberinitiativen beim Wettbewerb erhalten die fleißigen Niederbayern ein Starterpaket für ihre Aktion und einen Einkaufsgutschein über 200 Euro – persönlich überreicht vom stellvertretenden Marktleiter des

Hagebaumarktes Moosburg, Thomas Bichlmeier. „Wir wünschen den Nachbarn der Porschestraße viel Glück beim Wettbewerb.“ In der Region gäbe es noch viel mehr tolle, aktive Nachbarschaften. „Es wäre schön, wenn viele Nachbarn mit ihren Projektideen mitmachen“, sagt Bichlmeier.

Die Aktionen in ganz Deutschland sind vielfältig: Nachbarn aus dem schleswig-holsteinischen Hörup begrünen gemeinsam ihre Dorfstraße. Im bayerischen Indorf planen 38 Nachbarn den Bau eines Backhauses, während Kölner Anwohner zeigen wollen, wie Guerilla-Gardening eine Verkehrsinsel zu blühendem Leben erwecken kann. „Gemeinsam können Nachbarn viel verändern, wenn sie ihre unterschiedlichen Talente ausspielen“, sagt Erdtrud Mühlens von Netzwerk Nachbarschaft.

Zehn Bundessieger können ein Preisgeld von 5000 Euro gewinnen und sich außerdem über ein Straßenschild freuen, das vom Künstler Jansch gestaltet wurde.